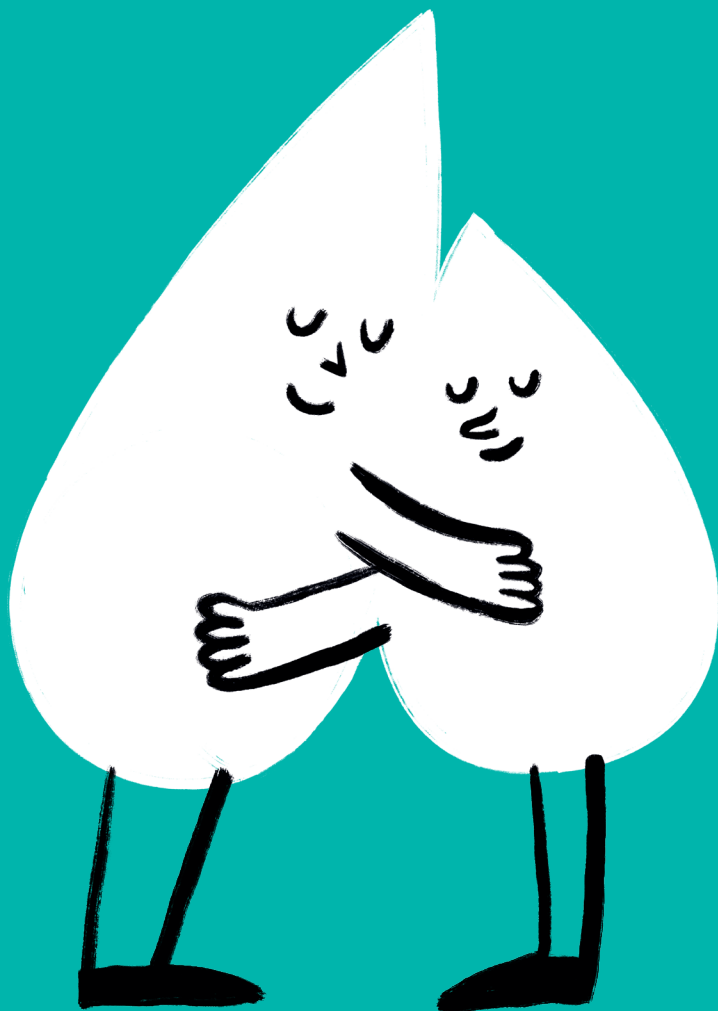


**trauern  
hilft**



**Jahresbericht  
2024**

## Trauer ist dort, wo jemand geliebt worden ist.

Christine Kaufmann  
Familientrauerbegleiterin



Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Jahr «Trauern hilft» – ein Jahr voller Begegnungen, Erfahrungen und Wachstum. Als wir den Verein gründeten, hatten wir eine klare Vision: Trauernde Familien mit Kindern zu unterstützen und das Thema Kindertrauer sichtbarer zu machen.

Weitsicht bedeutet für uns, nicht nur den Moment zu betrachten, sondern auch an die Zukunft zu denken. Trauer begleitet Kinder ein Leben lang, und es braucht frühzeitige, nachhaltige Unterstützung, um ihnen einen guten Weg durch diese schwierige Zeit zu ermöglichen. Mit Weitsicht haben wir unser erstes Jahr genutzt, um wichtige Strukturen aufzubauen, ein Netzwerk zu knüpfen und erste Projekte umzusetzen.

Dieser Jahresbericht zeigt, was wir gemeinsam erreicht haben, dank der Unterstützung so vieler engagierter Menschen. Entschlossen blicken wir in die Zukunft und setzen uns weiterhin dafür ein, dass trauernde Kinder und ihre Familien nicht allein sind.

Viel Freude mit dem ersten Jahresbericht.

Christine Kaufmann **Präsidentin**

# Rückblick

Vor gut einem Jahr, am 8. Dezember 2023, haben wir den Verein «trauern hilft» gegründet – mit dem Ziel, trauernde Familien mit Kindern zu unterstützen und dem Thema Kindertrauer mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Dank der wertvollen Unterstützung unserer Spender:innen konnten wir in unserem ersten Jahr bereits viel bewegen. Darauf sind wir sehr stolz!



Fotos: zVg

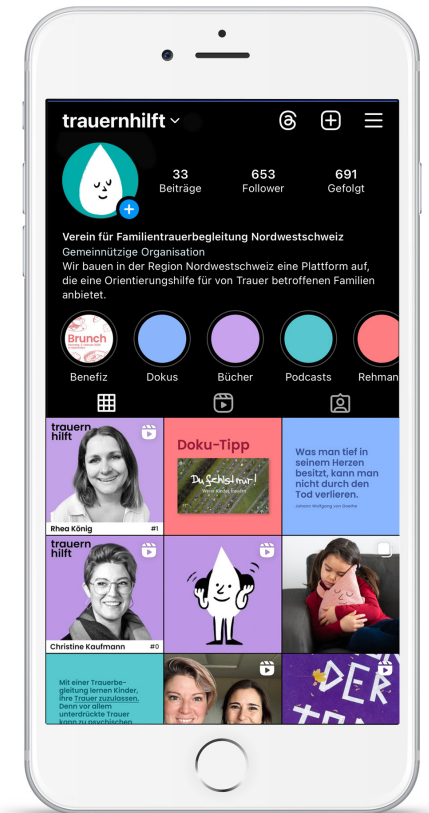
Gründungsmitglieder v.l.: Dominique Dreier, Regula Fellner, Christine Kaufmann, Benedict Weizenegger, Mike von Arx.  
Es fehlt: Flurina Jansen

# Meilensteine

**Netzwerkaufbau:** Wir haben begonnen, Fachpersonen aus unterschiedlichen Bereichen zu vernetzen, die sich auf die Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher spezialisiert haben.

**Medienpräsenz:** Mit Berichten in der Neuen Fricktaler Zeitung, im Regionaljournal SRF, auf Telebasel und in verschiedenen Podcasts konnten wir das Thema Kindertrauer in die Öffentlichkeit tragen und auf unseren neu gegründeten Verein aufmerksam machen.

**Sichtbarkeit:** Von Beginn an ist unsere Website [www.trauernhilft.ch](http://www.trauernhilft.ch) online, und auch auf den sozialen Medien Instagram, Facebook und LinkedIn sind wir präsent. Wir konnten dort eine wachsende Community aufbauen und so das Bewusstsein für das Thema Kindertrauer weiter stärken.



Bis zum 12.2.2025 konnten wir 653 Follower auf Instagram verbuchen. Folgt uns gerne auf Instagram, Facebook oder LinkedIn.

**Trösterli:** Unsere speziell für trauernde Kinder entwickelte Stofffräse, das Trösterli, schenkt Trost und begleitet Kinder in schweren Zeiten. Seit seiner Entstehung im Sommer 2024 durften bereits einige Kinder ein Trösterli in die Arme schliessen.

Das Trösterli wurde gemeinsam mit der Basler Polsterin Karin Portmann entworfen. Die Herstellung erfolgt nun in Zusammenarbeit mit Ruth Ruch. Als Verein bestellen wir den Stoff, schneiden ihn zu und sticken das Gesicht auf. Anschliessend übernimmt Ruth ehrenamtlich das Nähen der Trösterli sowie der passenden «Trösterlirucksäckli». Zum Abschluss füllen wir jedes Trösterli sorgfältig mit Hirsespreu und nähen es von Hand zu – mit viel Liebe für jedes Kind, das es erhält.

Dank unserer Spendenaktion konnten wir bereits einigen Kindern Trost spenden: Mit einer Spende von CHF 90 erhält ein trauerndes Kind ein Trösterli.



Das Trösterli gibts in fünf verschiedenen Farben.



Bereits drei Tage nach unserer Gründungsversammlung vom 8. Dezember 2023 erhielten wir von der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt die erfreuliche Mitteilung, dass unser Verein die Voraussetzungen für die Steuerbefreiung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (§ 66 lit. f StG BS und Art. 56 lit. g DBG) erfüllt.

Bis Ende 2023 konnten wir rund CHF 2'600 an Spenden entgegen nehmen. Im Jahr 2024 wuchs dieser Betrag auf insgesamt CHF 11'270. Die Spendeneinnahmen setzen sich aus vielen Einzelbeträgen, monatlichen Spenden sowie einzelnen grösseren Zuwendungen zusammen. Unsere Unterstützer:innen sind Einzelpersonen, Familien und Firmen.

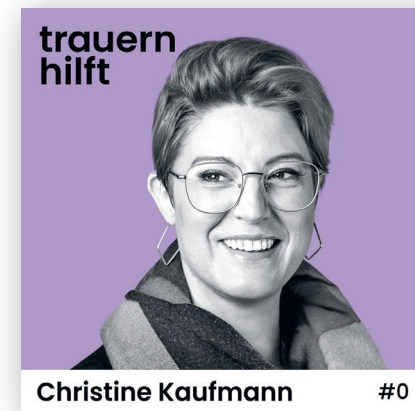
Rund CHF 5'700 haben wir in einem ersten Schritt investiert, um den Verein aufzubauen, unter anderem in den Druck von Spendenflyern, die Programmierung unserer Website, die Herstellung der Trösterlis und den Aufbau unseres Podcasts.

In einem nächsten Schritt werden die Ausgaben dazu dienen, den Verein auszubauen, das Netzwerk zu erweitern und den interdisziplinären Austausch von Fachpersonen aus dem Bereich der Familientrauerbegleitung in der Region Nordwestschweiz zu fördern. Dies mit dem mittelfristigen Ziel, die spezifischen Angebote für alle trauernden Kinder und Jugendlichen zugänglich zu machen und den betroffenen Familien konkrete (auch finanzielle) Unterstützung anbieten zu können.

Ein besonderes Projekt, das wir Ende 2024 gestartet haben, ist der eigene Trauern hilft-Podcast. In diesem Format geben wir Menschen eine Stimme, die persönliche Erfahrungen mit Trauer teilen. Damit möchten wir helfen, das Thema Tod und Trauer zu enttabuisieren. Die erste Episode ist am 31. Dezember 2024 erschienen – künftig soll monatlich eine Neue folgen.

### Startepisode des Podcasts

In der Startepisode erzählt Christine Kaufmann, Gastgeberin des Podcasts und Initiatorin von trauernhilft.ch, von ihren eigenen Trauererfahrungen. Im Gespräch mit Elena Ibello von dasletztestuendchen.ch teilt sie ihre Geschichte: Den Verlust ihres Vaters mit 14 Jahren und den langen Weg der Verarbeitung. Erfahren Sie, wie dieser Prozess sie zur Gründung des Vereins inspiriert hat, weshalb sie diesen Podcast macht und was Sie hier erwartet.



Mehr zum Podcast unter  
[www.podcast.trauernhilft.ch](http://www.podcast.trauernhilft.ch)



# Vorstand

Ende Jahr ist Dominique Dreier aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgetreten. Wir bedanken uns für das gemeinsame erste Jahr. Neu zum Vorstand dazu stossen Nadine Hubler und Zakia Curmally, welche wir herzlich willkommen heissen.

**Christine Kaufmann** [Präsidentin](#)

Familientrauerbegleiterin

**Benedict Weizenegger** [Vizepräsident](#)

Kinder- und Jugendpsychologe

**Dominique Dreier**

Familientrauerbegleiterin (bis 2.12.2024)

**Mike von Arx** Bestatter

**Nadine Hubler**

Palliative Physiotherapeutin (ab 21.02.2025)

**Zakia Curmally**

Trauerbegleiterin und psychosoziale Beraterin (ab 21.02.2025)

**Flurina Jansen** [Finanzen](#)

**Regula Fellner** [Aktuariat](#)

**Mit einer Trauerbegleitung lernen Kinder, ihre Trauer zuzulassen. Denn vor allem unterdrückte Trauer kann zu psychischen Problemen führen.**

Benedict Weizenegger  
Kinder- und Jugendpsychologe

## Impressum

Redaktion & Texte [trauernhilft.ch](#)

Gestaltung & Layout [neka.ch](#)

Fotos [corneliabiotti.com](#)

Illustrationen [rahel messerli](#)

**Unser erstes Jahr war geprägt  
von Wachstum, Vernetzung  
und wichtigen ersten Schritten.  
Wir blicken in die Weite und  
freuen uns auf die kommenden  
Meilensteine**

Verein trauern hilft  
Oberwilerstrasse 126  
4054 Basel  
[kontakt@trauernhilft.ch](mailto:kontakt@trauernhilft.ch)  
[www.trauernhilft.ch](http://www.trauernhilft.ch)